

Rede zur DVG Demo Kassel, 15.04.2023, RK

**Rede von Reiner Korth, DVG-Bundesvorsitzender,
vor dem Bundessozialgericht in Kassel anlässlich der Kundgebung des DVG –
Verein der Direktversicherungsgeschädigten am 15. April 2023:**

“Liebe Mitglieder,

Liebe Freundinnen und Freunde im DVG, liebe Gäste,

ich darf Sie und Euch ganz herzlich begrüßen zu unserer Veranstaltung hier

- an einem ***politisch UND juristisch*** ganz gewichtigen Ort,
- am Ort des BSG hier in Kassel,

Freue mich sehr, daß so viele Teilnehmer gekommen sind...

- um ihrem und unserem Protest nachhaltigen Ausdruck zu verleihen,
- ... über nachträglichen Betrug in der Gesetzgebung Direktversicherungen,
- ... über gravierende politische Verstöße gegen Verbraucherschutz
- und darüber, den Bestandsschutz von Verträgen auch im Sozialrecht über ihre gesamte Laufzeit einzufordern !!!
- DAS hat der Staat uns zu garantieren!!

Ganz besonders möchte ich heute hier begrüßen als unseren Gast den Bundestagsabgeordneten der Partei "Die Linke",

- Herrn MdB Matthias W. Birkwald,**
- freue mich sehr, daß wir ihn als Hauptredner für die heutige Protest-Veranstaltung gewinnen konnten,

Herrn Birkwald, dem wir zu ganz großem Dank verpflichtet sind, daß er diesen Betrug der Doppel- und Dreifachverbeitragung im Bundestag nochmals zur Sprache gebracht hat.... und damit Bundeskanzler Olaf Scholz zu einer Antwort ganz offziell im Bundestag herausgefordert hat. – Nochmals,

Rede zur DVG Demo Kassel, 15.04.2023, RK

Ganz herzlich ... Willkommen hier in Kassel.

Ich höre ja immer, insbesondere aus den eigenen Reihen,

- der DVG muß politisch neutral bleiben, darf sich nicht auf die Seite nur einer Partei schlagen... Ich darf Euch sagen,
- wir hatten für die heutige Veranstaltung mehrere Abgeordnete aus diversen Parteien eingeladen (Bundestag, Landtag),
- hier zu sprechen, aus dem regionalen Raum hier in Hessen und dem angrenzenden Niedersachsen:

1 x CDU, 1 x SPD, 2 x Die Grünen, 1 x FDP, 1 x Freie Wähler

- *sie alle haben abgesagt, sich entschuldigen lassen...*

Am aufrechttesten war noch der Kollege der FW hier in Hessen:

er betreibt weiterhin auch sein Versicherungsbüro und verkauft Direktversicherungen. Er wollte dann hier lieber **nicht reden**.

Und mit großer Freude **möchte ich auch heute unseren Ehrenvorsitzenden** und Gründer des Vereins DVG,

unser aller Freund Gerhard Kieseheuer begrüßen,

der sich erfreuerlicherweise weiterhin bester Gesundheit erfreut und

der uns im Verein und auch im Vorstand mit Rat und Tat zur Seite steht,

... - wenn auch nicht mehr aus der ersten Reihe -

dennoch die Geschicke und Aktivitäten des Vereins begleitet und und auch tatkräftig unterstützt. (.. ansonsten würde es Dir ja auch langweilig, oder ?)

Also, ein ganz herzliches Willkommen Dir, lieber Gerhard.

Rede zur DVG Demo Kassel, 15.04.2023, RK

Wenn ich eingangs sagte "hier ist bedeutsamer Ort" dann kann ich darauf hinweisen:

Ich habe in den letzten 4 Jahren diverse Gerichtsverfahren begleitet, SG, LSG, BSG, - inhaltlich in der Sache und war als Guest, als Zuhörer dabei.

Und die rechtliche Situation nimmt zunehmend skurrile Züge an.

In den offiziellen, öffentlichen Verhandlungen der Sozialgerichte werden fast alle Klagen nach dem gleichen Muster abgeschmettert:

- "Das BSG hat so geurteilt, bereits or Jahren, ... und wir Richter am SG oder LSG kommen daran **nicht vorbei**,
wir müssen uns an die Vorgaben vom BSG aus Kassel halten.

- Zitat: "wir können das Gesetz *nur anwenden... aber nicht ändern.*"
→ also, gehen Sie ins Parlament nach Berlin,

Redet man mit den Parlamentariern... dann kommt die *stereotype Antwort*: "WAS wollt Ihr denn ... die Gerichte geben uns doch recht"

ALSO: wir drehen uns dann jetzt im Kreise

- und das ist das ganz **große Mißverständnis im Sozialrecht.**

→ die Sozialrichter geben der Doppelverbeitragung nicht recht ?.... **NEIN**, sie setzen nur ein Gesetz um, welches in Berlin beschlossen wurde...

→ Aber, UND jetzt kommt der eigentliche Fehler im System :
Sie prüfen die Rechtmäßigkeit des Gesetzes eben **NICHT!!!!**
. . . auch wenn viele Politiker *DAS* immer wieder behaupten!

Rede zur DVG Demo Kassel, 15.04.2023, RK

Mit dieser Haltung wäre der "Diesel Skandal" bei VW niemals abgeklärt worden mit dieser laxen Haltung hätten zehntausende betrogene Autofahrer niemals Schadenersatz bekommen.

DAS, liebe Freunde ist der ganz große Unterschied zwischen Zivilrecht und Sozialrecht:

- im Zivilrecht bekommst Du eine Entschädigung
- im Sozialrecht wirst Du ausgenommen wie eine Weihnachtsgans,

→ Du hast 30 oder 40 Jahre lang brav gespart, und als Belohnung darfst Du dann nachträglich 20 %, ein Fünftel, wieder abführen.

Und DESHALB sind wir heute hierher gekommen:

→ wir fordern Gerechtigkeit ein: von der Politik, UND von der Justiz
→ wir fordern eine gerechte Behandlung ein für die Direktversicherungen
→ wir fordern, daß der Betrug aus dem **GMG 2004 SOFORT** gestoppt wird

A: wenn das Abgabengesetz zu lasch formuliert ist, zu viele und vor allem: falsche Deutungen, falsche Auslegungen zuläßt ...

- dann müssen die Richter hier in Kassel dieses fehlerhafte Gesetz *monieren*, zurückweisen nach Berlin in den Bundestag,
- zur Nachschärfung, zur Präzisierung des Textes
- das ist ihre verdammte Pflicht,

Rede zur DVG Demo Kassel, 15.04.2023, RK

B: Und, wenn die Parlamentarier in Berlin erkennen, das Krankenkassen das Gesetz falsch auslegen, *falsch anwenden* – DANN ist es ihre verdammt Pflicht, den Gesetzestext zu präzisieren.

Wir erinnern uns: der eigentliche Anlaß in 2003 zur Änderung des Gesetzes war *das Schließen der Lücke einer Umgehungsmöglichkeit*, nämlich die: Rentenvertrag nachträglich umzuwandeln in eine "**Abfindungszahlung**"!! - im Gesetz steht aber "*Einmalzahlung*".... und genau diese Formulierung hat der Interpretationswillkür Tür und Tor geöffnet, mit dieser Formulierung kann man automatisch praktisch jede Auszahlung erfassen ...
eine damals, 2003 nicht gewollte und völlig überhöhte Pauschalierung.

Also, wir fordern Gerechtigkeit ein:

- der Gesetzestext ist so anzuwenden, wie es 2003 beabsichtigt war ...

Und vor allem, wir fordern Gerechtigkeit ein,

- nämlich die Gleichstellung mit der Riester Rente

→ bei Riester wurde der Gesetzestext auch präzisiert, und diese Riester Rentenzahlungen sind seit 2018 beitragsfrei gestellt !!

- UND da frage ich Euch,

- sind die Riester Rentner die besseren Rentner? – Vorzugsbehandlung?

- sind wir Direktversicherungen die schlechten Rentner ? – müssen zur Strafe 20 % abdrücken ? ?

Wir werden betrogen.... von den Krankenkassen UND vom Staat! !

- in unsere Verträge wurde "**nachträglich**" eingegriffen...
und KEIN Richter und KEIN Politiker stört sich daran.

Rede zur DVG Demo Kassel, 15.04.2023, RK

Leben wir eigentlich noch in einem Rechtsstaat mit verlässlichen und vertrauensvollen Randbedingungen? - Unser Vertrauen in diesen Rechtsstaat wurde massiv beschädigt.

In diesen "vorgeblich" schweren Zeiten: DIESER Staat, unser Staat hat Geld für alle Dinge dieser Welt, Sondervermögen, Ukrainekrieg, Mindestlohn, Grundsicherung, Hartz IV ... und wie die Programme alle heißen.... ABER:

- Die Finanzierung der Schwachen und Hilfsbedürftigen
in diesem Land ist eine soziale Aufgabe "***Aller Bürger***" in diesem Land!

Und jetzt kommt die ganz große Ungerechtigkeit:

- Alle diese Gruppen **eint nämlich EINES**: nämlich die Behandlungskosten dieser Personenkreise bei Krankheit werden bezahlt...: aus der GKV !

UND das bedeutet im Umkehrschluß ?:

WER **beteiligt sich nicht an** den Fianzierungskosten der GKV ?

- genau: Politiker, Beamte, Privat Versicherte und Selbstständige ...
- Sie alle zahlen NICHT ein.

DABEI ist die Unterstützung der Hilfsbedürftigen in unserem Land eine "soziale Aufgabe" ALLER Bevölkerungsgruppen,

Rede zur DVG Demo Kassel, 15.04.2023, RK

Dieser Zustand ist **eine zutiefst unsoziale und unsolidarische Haltung** unserer Politiker:

- selber *NICHTS* einzahlen ... aber dafür sorgen, daß der kleine Mann, die kleine Frau, die fleißigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer,
- die 30 oder 40 Jahre fleißig gearbeitet, fleißig angespart haben – über Gebühr und ungerechterweise diese soziale Last alleine tragen sollen,

Quasi als "Belohnung" für das Ansparen einer zusätzlichen Altersvorsorge,

- weil sie eben NUR max. 48 % Rente bekommen ... wenn überhaupt ? –
- und eben NICHT 72 % Pension wie Beamte und Politiker

Das ist ein höchst unsolidarisches Verhalten der "***Privat Versicherten***".

Aber, liebe Freunde,

ich möchte hoffen, wir sind auf einem guten Weg:

BK Scholz hat uns jetzt innerhalb von 2 Jahren ***dreimal*** zugesag,

- wir ändern das – darauf können Sie sich verlassen, 2021 in Münster
- wir arbeiten an einer fiskalischen Lösung , das ist nicht vergessen, 2022 in Essen,
- Das Ende haben wir uns fest vorgenommen – wir werden an Lösungen arbeiten, 2023 im Bundestag.

Rede zur DVG Demo Kassel, 15.04.2023, RK

Daher möchte ich jetzt MAHNEN:

→ Rentner aller Bundesländer SEID wachsam,

- paßt auf, was da gerade abläuft bei BK Scholz.

Es ist JETZT an der Zeit, daß WIR ALLE,

- die heutigen Rentner
- aber auch und vor allem: die zukünftigen Rentner der nächsten 20 Jahre wach werden und bleiben!!!

Wir fordern:

Sofortiger STOPP der Doppelverbeitragung !

Weg mit der Ungleichbehandlung von Riester Renten und Direktversicherten

Weg mit der Vollverbeitragung auf Betriebsrenten!

**Für (die Zahlung des) Arbeitgeberanteils ist nicht der Rentner,
die Rentnerin zuständig, sondern der Arbeitgeber höchst selbst.**

Vielen Dank, liebe Freundinnen und Freude,

⇒ . . . *Hier erfolgt noch ein Zwischenruf zur IG Metall/Metallrente*

Damit übergebe ich das Mikrofon an **Matthias W. Birkwald, Partei die Linke.**

Vorstellen möchte ich ihn nicht, daß kann er bestimmt viel besser.

Bitte sehr, Herr Birkwald.”